



ks. Farbenfroh präsentiert sich die Schweiz am 1. August. Am Himmel, am Boden und auf den Balkonen herrscht die Farbe Rot vor.

Nicht anders ist das auch in unserer Gemeinde. Die Fotos auf unserem diesjährigen 1.-August-Umschlag hat Eva Gasser am letztjährigen Nationalfeiertag in Feuerthalen und Langwiesen geschossen.

In der Hoffnung, dass es dieses Jahr nicht weniger farbig her und zu geht, wünscht Ihnen, liebe Leser, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers einen schönen 1. August.



1.-August-Feier

Bundes-Zmorge von 9.00 bis 12.00 Uhr

Für Gross und Klein steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf dem Areal des Schulhauses Stumpenboden bereit. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Mehrzweckhalle Stumpenboden aus.

Organisatoren: Hilarivereine Feuerthalen und Langwiesen

Schlusstag der dritten Klassen

Erste Etappe abgeschlossen

Am Freitagmorgen, dem 10. Juli, startete der letzte Schultag für die Mädchen und Jungen der Sekundarklassen etwas später als sonst. Um 9.00 Uhr fuhr der Zug mit allen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern nach Diessenhofen.

ga. Mit der Aufgabe, nach Flurlingen in die Stanten-Trotte zu finden, erhielten die Jugendlichen ihren letzten Auftrag im alten Schuljahr. Dort würde die offizielle Verabschiedung stattfinden. Nachdem alle den Weg durch den Schaaren nach Flurlingen erfolgreich hinter sich gebracht hatten, empfingen sie ihre Eltern mit Wurst und Brot in der Hand in der Trotte.

Als Auftakt für die kleine Feier sang der Schülerinnenchor, der am Piano vom Lehrer und Chorleiter Markus Leutenegger begleitet wurde. In der kurzen Ansprache von Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger erfuhr man, dass alle Austretenden ei-



Markus Leutenegger verteilt die Zeugnisse.

Foto: ga.

nen Anschluss an die Berufswelt oder an eine andere Schule gefunden haben. Die Präsi-

den dankte allen Lehrpersonen für ihren Einsatz. Auf eine längere Rede hätte sie bewusst verzichtet, denn die Schüler würden auf ihre Zeugnisse brennen und darauf, sich zu Hause noch etwas auszuruhen und schön zu machen für den Abend. In derselben Hütte würde später die Abschlussfeier steigen.

Die Schülerinnen und Schüler der Abteilungen B und C wurden durch ihre Hauptlehrer sehr persönlich und individuell verabschiedet. Dadurch kamen viele Eigenheiten ans Licht und

entlockten allen Anwesenden ein Schmunzeln oder Lachen. Markus Leutenegger lobte die Leistungen der letzten drei Jahre mit den Worten: «Ihr habt mehr gearbeitet und erreicht als ihr wolltet, nehmt eure rechte Hand und klopft euch nur auf die Schultern.» Mit erhobener Mahnfinger deutete er in die Zukunft und bat seine ehemaligen Schützlinge, die nächste Etappe durchzubeissen und ebenfalls bravourös abzuschliessen. Zum Andenken wurde den Schülern ein selbst angefertigtes T-Shirt überreicht. Willy Rolli verabschiedete seine Klasse mit kleinen Präsenten aus Brockenhaus, Keller und Warenhaus und gab den jungen Leuten Tipps mit auf den Berufsweg. Mit der Überreichung der Zeugnisse und einem Händedruck entliesen die Lehrer ihre Schülerinnen und Schüler schliesslich in die Freiheit der Sommerferien und mit einem Applaus wünschten alle Anwesenden den jungen Menschen viel Glück und Durchhaltevermögen in der Erwachsenenwelt.

Chömed
doch au an

Bundes-Zmorge

1. August
2009

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

9.00 bis 12.00 Uhr
beim Schulhaus Stumpenboden

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 8 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 4 Franken.



Mir freued eus uf eu!

Der Bundes-Zmorge wird von den Hilarivereinen Feuerthalen und Langwiesen organisiert.



Nächster
Feuerthaler Anzeiger

Freitag, 14. August

Redaktionsschluss: Montag, 10. August
Insertionsschluss: Dienstag, 11. August

Langeweile?



MOSKITO
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

BEI UNS NIE!

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Vom 11. Juli bis 16. August geschlossen, Sommerferien		

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Jahresabschluss der Schule Feuerthalen

Austragen anstatt nachtragen

Unter diesem Motto begrüsst Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger die über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Feuerthalen zum Schuljahresschluss auf dem Kundelfingerhof in Schlatt.



Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger bei der Begrüssungsrede. Foto: ds.

ds. Nachdem die Lehrkräfte am Nachmittag ihre Schülerinnen und Schüler in die verdienten Ferien entlassen hatten, war es jetzt an ihnen, das vergangene Schuljahr gemeinsam abzuschliessen – zusammen mit der Schulpflege und dem ganzen Schulpersonal. Yvonne Schwaninger dankte dem gesamten Team für den geleisteten Einsatz und das grosse zusätzliche Engagement, das die Einführung des neuen Volksschulgesetzes, im abgelaufenen Schuljahr allen abgefordert hat.

Wie schon das letzte Jahr war auch dieses nicht nur einfach,

meinte sie in der Begrüssungsrede. Das würde auch für sie persönlich zutreffen, war es doch ihr erstes Jahr als Schulpräsidentin. Ausserdem lässt es sich an der langen Liste von Zu- und Abgängen beim Personal ablesen (siehe Kasten). Viele Wechsel bedeuten immer grossen Zusatzaufwand und komplizieren die ohnehin schon anspruchsvolle Arbeit aller Beteiligten. Mit einer noch besseren Zusammenarbeit und dem Leitsatz «austragen anstatt nachtragen» gebe es aber fast nichts, das nicht gemeinsam zu meistern wäre.

Den austretenden Mitarbeiterinnen und den Jubilaren wurden mit einem Blumenstraus oder einer Flasche Wein gedankt, allen Eintretenden mit einem Schoggikäfer Glück auf den Weg mitgegeben. Nach dem Apéro, währenddem die Band «Simon's Late» für Stimmung sorgte, waren alle zum Nachtessen eingeladen. Die Gäste liessen sich von den Strapazen der letzten zwei Semester dann auch wenig anmerken und liessen den Abschlussabend des Schuljahres fröhlich ausklingen.

Austritte:

Trudi Schudel
Esther Werner
Nathalie Zepf
Anna Theresa Marconcini
Sabine Vieli

Sybille Schmocker
Theres Heimlicher
Carla Cajacob
Nicole Künzler
Sarida Ege

Eintritte:

Sonja Gisler:	auf der Schulverwaltung
Claudia Kast:	auf der Schulverwaltung
Trudi Schudel:	als freie Mitarbeiterin
Carolin Huwyler:	als Heilpädagogin
Petra Imboden:	Handarbeit
Guido Gugerli:	Einsatz als DAZ, Aufgabenhilfe etc.
Anja Herren:	kehrt zurück in den Kindergarten Lindenbuch
Eva Gasser:	Tagesstrukturen
Fränzi Eisenegger:	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule

Jubilare:

Madeleine Beck:	15 Jahre
Elsbeth Siegrist:	15 Jahre
Ruedi Siegrist:	15 Jahre
Regula Grossmann:	20 Jahre
Alice Gerber:	25 Jahre
Urs Schrag:	35 Jahre
Selime Kadriu:	15 Jahre

Gesucht von schweizer Familie

4- bis 5-Zimmer-Wohnung

mit Garten, in Feuerthalen oder Langwiesen.

Angebote bitte an:

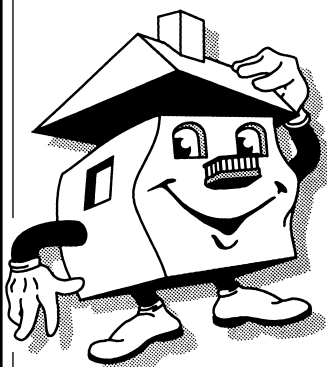
Telefon 052 654 01 22 oder Natel 078 756 96 55.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen

Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.

Bald auch in Kleinandelfingen



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Der Abschlussjahrgang 2009

Mühsam, anstrengend oder eigentlich recht einfach?

Das letzte Jahr der Sekundarschule ist entscheidend geprägt von der Lehrstellensuche und somit von der Frage, wie die berufliche Zukunft aussehen soll. 38 Feuerthaler Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben dem FA darüber Auskunft gegeben, was sie nach der offiziellen Schulzeit erwarten.

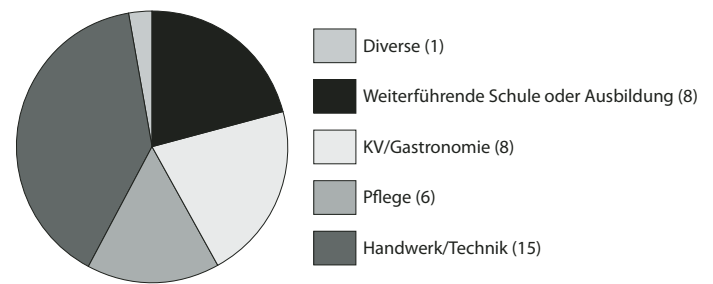
ds. Beim Auswerten der Fragebögen, die in der letzten Schulwoche in allen Sekabschlussklassen verteilt wurden, fällt zu allererst auf: Ausnahmslos alle Schülerinnen und Schüler, die diesen Sommer die Feuerthaler Schule verlassen, wissen, was sie als nächstes tun werden. Alle haben einen Ort gefunden, wo sie weiterlernen können, sei das an einer weiterführenden Schule, in einer Berufslehre oder an einem Praktikumsplatz. Ebenso erfreulich ist, dass fast alle sehr zufrieden sind mit ihren Plänen. Nur eine Person hat angegeben, dass ihre Zukunft nicht ganz ihrem Wunsch entspricht.

Von den 38 Jugendlichen – 22 davon sind männlich – besuchten 14 die Sek A, 19 die Sek B und fünf die Sek C. Ein Schüler der Sek B war bei der Befragung abwesend. Wie aus der nebenstehenden Grafik erkennbar ist, sehen 15 Jugendliche ihre Zukunft in einem handwerklichen oder technischen Beruf. Ebenfalls einen grossen Anteil am Ganzen, acht Personen, machen kaufmännische Berufe aus. Acht Jugendliche gehen auf eine weiterführende Schule. Dabei sind Schulen, die die jungen Leute während eines Jahres auf das Berufsleben vorbereiten sowie Sprachjahre ebenfalls mitgerechnet. Die Lehrstellensuche ist bekanntlich sehr nervenaufreibend und kann durchaus frustrierend

sein. Erstaunlicherweise fiel es dem Grossteil der Sekabgänger jedoch relativ leicht, eine Stelle zu finden. Mehr als die Hälfte aller Jugendlichen empfand die Suche nach einem Ausbildungsplatz weder als schwierig noch anstrengend. Für elf von den 38 befragten Personen waren die letzten paar Monate und das Finden von etwas Passendem mühsam. Durchschnittlich wurden von einer Person zwölf Bewerbungen abgeschickt, wobei die Unterschiede hier gross sind. Zwei Schülern – beide aus der Sek B – wurde bereits nach einem einzigen Bewerbungsschreiben eine Stelle angeboten. Es kam aber bei A-, B- und C-Abgängern vor, dass 30, 40 oder 50 Bewerbungen abgeschickt wurden. Fünf Schülerinnen und Schüler schreiben, dass sie ihre absolute Traumstelle gefunden haben.

Rund die Hälfte der jungen Menschen würde bei der Lehrstellensuche auch rückblickend nichts anders machen. Der Rest ist der Meinung, dass sie mit der Suche nach einem Ausbildungsplatz hätten früher anfangen und etwas mehr Einsatz an den Tag legen sollen.

Bleibt zu hoffen, dass die nächsten Jahre für den gesamten Abschlussjahrgang 2009 eine lehrreiche, spannende, fröhliche Zeit wird und dass die neuen Ausbildungsplätze die Erwartungen voll und ganz erfüllen.

Abschlussklasse 2009

Was die Feuerthaler Abschlussklasse in Zukunft machen wird in Prozent auf die jeweilige Berufssparte verteilt.

Diagramm: ds.

Handwerkliche und technische Berufe:

1 Autofachmann	1 Automatiker
1 Coiffeuse	1 Elektroinstallateur
1 Elektroniker	1 Fleischfachmann
1 Flugzeugmechaniker	1 Informatiker
1 Konstrukteur	1 Logistiker
2 Optikerinnen	2 Polymechaniker
1 Sanitärinstallateur	

Kaufmännische Berufe und Gastronomie:

1 Detailhändlerin	1 Hotellierangestellte
5 KV (2 männlich, 3 weiblich)	1 Restaurationsfachmann

Pflegeberufe:

2 Fachangestellte Gesundheit	3 Praktika im Spital
1 Praxisassistentin	

Weiterführende Schulen oder Ausbildungen

1 3. Sek A	1 FMS
1 Gymivorbereitung	1 HFS Winterthur
1 High-School-Jahr USA	1 Kantonsschule Schaffhausen
1 Sprachjahr Didac	1 WJS Winterthur

Diverse:

1 Lehre (ohne genauere Angabe)

**Wir haben Betriebsferien vom
27. Juli bis 7. August 2009.**



**landolt
—druck**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**Sie bauen?
Wir gestalten!**

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Saisonrückblick

FCF wieder in der dritten Liga

Der FC Feuerthalen steigt wieder in die dritte Liga auf und die zweite Mannschaft gewinnt einen Fairness-Preis.

Die Fussball-Saison 2008/2009 des FC Feuerthalen ist beendet und der Vorstand blickt auf eine erfreuliche Saison zurück. Die neuen Akteure der Seniorenmannschaft haben sich bestens eingelebt und für frischen Wind gesorgt. Hayati Oezgür wird in der nächsten Meisterschaft das Team alleine führen.

Die zweite Mannschaft ist beim FCF definitiv nicht mehr wegzudenken und hat sich für nächste Saison den Aufstieg in die vierte Liga als Ziel gesetzt. Das Team von Hanspeter Lee hat zudem den zweiten Rang im Fairplayranking erreicht und erhält vom Verband (FVRZ) einen schönen Batzen.

Das Fanionteam von Severin Eigenheer und Peter Krebs steigt nach 2001 und 2007 erneut in die dritte Liga auf. Das Team bleibt bis auf wenige Abgänge unverändert und kann sich mit einheimischen Junioren noch weiter verstärken. Zudem wird «das Eis» mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von American Drugstore (Vordergasse 59 in Schaffhausen), an die Spiele reisen.

Die Zusammenarbeit mit den Junioren des FC Flurlingen läuft abgesehen von knappen Teams in den älteren Jahrgängen bestens. Wir freuen uns über zusätzlichen Nachwuchs und laden alle fussballbegeisterten Jugendlichen gerne in ein Training ein.

Am 17. August 2009 findet die Generalversammlung statt. Unser Ex-Präsident Peter Ueh-



Hinten: Simon Hampl, Alessandro Festa, Tino Zeltner, Adrian Mäder, Marco Corrà, Patric Bachmann; Mitte: Severin Eigenheer (Trainer), Marco Forster, Felix Frutiger, Reto Grossmann, Dario Corrà, Nuri Refiku, Peter Krebs (Trainer); Vorne: Angelo Aulizio, Florian Specht, Remo Panscera, Andy Steinemann, Loris Apicella, Refik Refiku. Es fehlen: Fabio Conti, Antonio Aulizio, Andreas Stenz und Marco Steinemann.

Foto: Matthias Sallenbach

linger wird vom Verband die goldene Ehrennadel für sein zwanzigjähriges Engagement erhalten. Der FCF wird aller Voraussicht nach an der GV auch ein positives Finanzergebnis präsentieren dürfen. Die budgetierten Ausgaben von knapp 100 000 Franken sollten durch diverse Einnahmen gedeckt werden können.

FC Feuerthalen, Matthias Sallenbach

www.meinekosmetikerin.ch

KLEINInserate Zu vermieten

per 1. Dezember 2009

Moderne 2¹/₂-Zimmer-Dachwohnung in Feuerthalen, neu ausgebaut (Küche und Wohnzimmer offen). Miete: 1000 Fr. + 180 Fr. NK. Telefon 052 654 34 11

Familie sucht in Feuerthalen

Haus mit mindestens 6 Zimmern zum Kaufen.

Haben Sie eins, oder wissen Sie eins?

Melden Sie sich bitte unter Telefon 052 654 03 70.

Vielen Dank!

Junioren gesucht **FCF** Feuerthalen

Der FC Feuerthalen sucht für die Juniorenabteilung (A- bis F-Junioren) Junioren der Jahrgänge 1990 bis 2004.

**Du hast Interesse am Fussballspielen?
Dann melde dich bei uns!**

Leiter Cholfirst United

Juniorenabteilung FC Feuerthalen / FC Flurlingen:

Reinhold Vögelin, Birchstr. 21, 8212 Neuhausen am Rheinflall

Telefon 052 672 64 05, Natel 078 608 64 05, voegelin@shlink.ch



 179,5 mal älter als
ruosch
ONLINE.CH
Telefon 052 659 42 74

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz 144
- Feuerwehr 118
- Giftnotfall 145
- Polizeinotruf 117
- SPITEX 052 659 28 02



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Reformierte Kirchengemeinde

Neuer Pfarrer in Laufen

In Laufen wird ab dem 1. August der neue Pfarrer, Michael Schaar im Amt sein. Da er auch uns schon bekannt ist und wir mit unserer Nachbargemeinde zusammenarbeiten stellen wir ihn ebenfalls mit seinen eigenen Worten vor.

Ich freue mich sehr, ab dem 1. August mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein. Sicherlich werden Sie sich fragen, wer dieser neue Pfarrer nun ist, der da nach Flurlingen zog. Einige kennen mich bereits aus der Sekundarschule, wo ich für Pfarrer Jochen Reichert seit 2007 den konfessionell-koperativen Religionsunterricht stundenweise erteile.

Ein Bild allein tut es bekanntlich nicht, schon gar nicht in unserer reformierten Tradition. Deshalb möchte ich die Möglichkeit auf den Gemeindegeseiten nutzen und einiges von mir berichten:

Ich bin Jahrgang 1977, wurde in der deutschen Messestadt Hannover geboren und bin in einem Dorf namens Wennigsen am Deister aufgewachsen.

Nach meinem Abitur (Matura) studierte ich an sehr unterschiedlichen Orten Theologie, Anglistik und Pädagogik: im westfälischen Bethel bei Bielefeld, in Göttingen im Süden

Niedersachsens, dann in Greifswald ganz im Nordosten von Deutschland. 1999 hatte ich dann die Möglichkeit, nach Atlanta (USA) – der Stadt Martin Luther Kings – zum Studium zu gehen. Diesem Aufenthalt schloss sich ein Praktikum in einer Kirchengemeinde in Philadelphia (USA) an. Während meiner Göttinger Studienzeit bin ich intensiv in Kontakt mit der reformierten Theologie und der dortigen reformierten Kirchengemeinde gekommen. Aus diesem Grund bin ich dann noch während meines Studiums der reformierten Kirche beigetreten. Abgeschlossen habe ich dann im Sommer 2005 mein Studium als Diplom-Theologe an der Universität Göttingen und konnte anschliessend die praktische Ausbildung (Lernvikariat) an der Stadtzürcher Kirche «Offener St. Jakob» am Stauffacher absolvieren. Hier hat mich sehr die Arbeit im Milieu geprägt. Auf andere Art im Kreis «Cheib» Kirche zu sein,

hat mich sehr fasziniert, um gerade Menschen, die im Langstrassenquartier wohnen, nahe zu sein. Dabei war viel Kreativität und Engagement gefragt, um «am Ball» zu bleiben. Von Dezember 2006 bis Juli 2009 war ich ordentlich gewählter Pfarrer der Kirchengemeinde Buch am Irchel und habe dort in der kleinen Gemeinde das Pfarramt in seiner ganzen Breite ausgeführt.

Verheiratet bin ich mit Eva Ebel. Sie ist promovierte Neutestamentlerin und Gymnasiallehrerin für die Fächer Latein und Religion. Sie arbeitet derzeit als Assistentin an der Universität Zürich, bildet künftige Pfarrpersonen im Fach «Neues Testament» aus und ist dabei, ihre zweite grosse Arbeit im Fach zu schreiben. Darüber hinaus bildet sie noch angehende Primarlehrpersonen im neuen Fach «Religion & Kultur» am Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule aus.

Für mich ist Kirche der Ort, an dem alle ihren Platz haben – die Kinder, die Jugendlichen, die mitten im Leben Stehenden und die Seniorinnen und Senioren. Kirche ist dabei eine Gemeinschaft des Vertrauens unterschiedlicher Generationen, die der jeweils anderen Generation viel zutrauen. Diese Gemeinschaft ist für mich geprägt von Zuversicht, Offenheit, Toleranz, Verständnis, Respekt und ausstrahlender Fröhlichkeit.

Wir pflegen ein offenes Haus und freuen uns sehr, wenn auch Sie bei uns einmal vorbeischauen – eine Tasse Kaffee oder Tee ist immer parat. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie am Sonntag, 16. August, 11.00 Uhr mit dabei sein werden, wenn mich meine Kollegin und die Dekanin unseres Bezirks, Pfarrerin Regula Reichert, in mein neues Amt einführt.

*Herzlich grüsst Sie und Euch,
Michael Schaar*

Badi-Gottesdienst

Eine grosse Gemeinde am Rhein

Am 5. Juli wurde bei sonnigem Wetter ein besonderer und eindrücklicher Gottesdienst in herrlicher Umgebung gefeiert.

Dieses Jahr meinte es Petrus mit uns Gläubigen gut. Schon beim morgendlichen Einrichten für den Gottesdienst in der Rhybadi strahlte die Sonne kräftig.

Eine grosse Gemeinde erschien und es mussten weitere Stühle und Bänke aufgestellt werden.

Der Musikverein Feuerthalen eröffnete den Gottesdienst mit einem rassigen Musikstück. Pfarrer Peter Wabel und der katholische Theologe Martin Ruhwinkel freuten sich in dieser schönen Umgebung, so viele Gläubige begrüssen zu dürfen.

Drei Familien brachten ihre Kinder zur Taufe. Im Auftrag von Pfarrer Peter Wabel holten die Kinder von «Kolibri» und «Domino» das Wasser aus dem Rhein, mit dem die vier Täuflinge getauft wurden. Sie gaben den Taufkindern auch ihre guten Wünsche auf den Lebensweg mit. Im Weiteren bereicherten sie den Gottesdienst mit ihren Liedern. Der Musikverein trug mit der Begleitung der Lieder das Seine zu einem schönen und besinnlichen Gottesdienst bei. «Der Segen Gottes begleite Euch!» Dieses Thema erläuterte Martin Ruh-

winkel in einer eindrücklichen Predigt. Sicher dürfte vielen Gottesdienstbesuchern die Gewissheit, dass der Segen Gottes nicht erarbeitet werden muss, sondern ein Geschenk ist, immer wieder Ruhe, Frieden und Gelassenheit schenken.

Der Musikverein beendete den Gottesdienst mit einem weiteren Stück und natürlich durfte auch eine Zugabe nicht fehlen.

Die Kollekte ergab 660 Franken und ist für ein Projekt von Heks bestimmt, das für Frischwasser in vielen Dörfern von Nepal sorgt.

Der anschliessende Apéro fand grossen Anklang und es kam zu vielen Gesprächen und Kontakten.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die den Gottesdienst vorbereitet haben, den Apéro und die Bestuhlung bereitstellten sowie dem Musikverein Feuerthalen für sein Spiel.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Zwahlen, die wie immer sehr hilfsbereit und zuvorkommend diesen Gottesdienst ermöglichte.

*Evangelisch-reformierte Kirchenpflege und
katholische Pfarrei Feuerthalen,
Jolanda Bachmann*

Reformierte Kirche

SO	26. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Taufe: Livia Schurter Anschliessend Apéro, offeriert von Pfarrer Peter Wabel
SO	2. August	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen mit Pfarrer Michael Schaar Anschliessend Apéro
SO	9. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Musikalische Begleitung: Jürg Frei / Panflöte Anschliessend Apéro

Römisch-katholische Kirche

SO	26. Juli	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Kein Gottesdienst in Uhwiesen
MI	29. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	31. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altersheim Kohlfirst
SO	2. August	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	5. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	7. August	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung Anschliessend «Chilekafi»
SO	9. August	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	12. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	14. August	9.00 Uhr	Heilige Messe

Bauamt



Bauprojekte

Heinz Oster, Kirchweg 57, 8245 Feuerthalen; Anbau Gartenhaus an bestehende Garage, Assek.-Nr. 306, Kat.-Nr. 865, Wohnzone 1.6 m³/m², Kirchweg 57, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 24. Juli 2009 *Gemeinderat Feuerthalen*

Gemeinde Feuerthalen

Neuregelung der Gottesdienste in Uhwiesen

Nach eingehenden Erfahrungen mit der neuen Personalsituation einerseits und dem Bedürfnis nach der Feier der heiligen Messe andererseits, haben der Pfarrer, Vertreter der Kirchenpflege und Gemeindevertreter aus der Region Uhwiesen eine Übereinkunft getroffen.

Der Ortspfarrer selber wird auch in Uhwiesen die heilige Messe feiern. Damit wird den Gläubigen die Möglichkeit gegeben, mit dem Pfarrer besser in Kontakt zu bleiben und der Wunsch nach einer Messfeier kann so erfüllt werden.

Ab dem 2. August wird am Sonntag die heilige Messe um 18.00 Uhr in der Kapelle Uhwiesen gefeiert.

Ausnahmen sind möglich und werden im Pfarreiblatt publiziert

ZULAUF + CORRA AG 

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad



1. August: Werkhof geschlossen

Wir erinnern die Einwohner daran, dass am Samstag, dem 1. August 2009, der Werkhof geschlossen ist und Bau- schutt, Elektrogeräte, Metall, Holz und Karton an diesem Tag **nicht abgegeben werden können**.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Abfallkalender und im Internet auf www.feuerthalen.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 24. Juli 2009 *Gemeinderatskanzlei Feuerthalen*

Gemeinderatskanzlei

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

LEBEN RETTEN :: LEBE Die Feuerwehr braucht DICH!
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Terminkalender Juli / August 2009

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Mittwoch	29. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Samstag	1. August	Bundesz morg e	Areal Schulhaus Stumpenboden	Hilarivereine Feuerthalen und Langwiesen
Mittwoch	5. August	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	6. August	Mütter- und Väterberatung	Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	6. August	3. Obligatorisches Pistolenschies sen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolensclub Flurlingen-Ausseramt
Mittwoch	12. August	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

